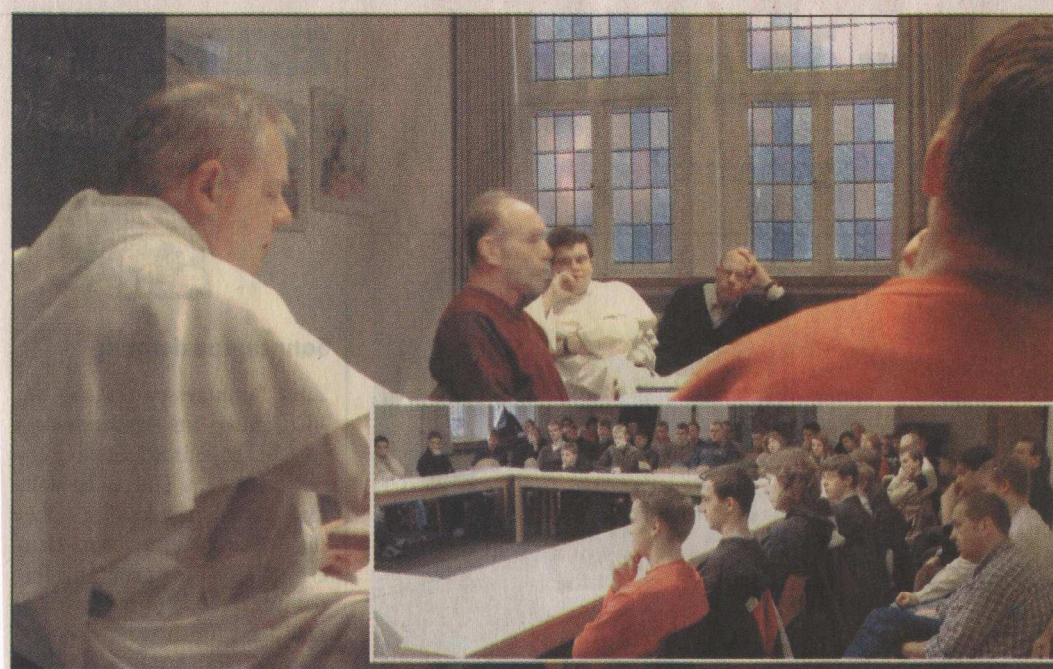


Datum: 10.01.2004

Oldenburgische Volkszeitung



**Schulstunde mit Nagler:** Der Friedenswissenschaftler aus den USA (Mitte) erklärte vor Schülern des Kolleg St. Thomas seine Programmatik der Gewaltfreiheit.

## Körper und Geist

Professor Nagler plädiert für Gewaltfreiheit

**Vechta** – Rund 50 Schüler der Oberstufe des Kolleg Sankt Thomas erlebten jetzt eine außergewöhnliche Doppelstunde.

Professor Dr. Michael Nagler, renommierter Friedenswissenschaftler aus Berkeley/USA und ein profunder Kenner des Lebens und Wirkens von Mahatma Gandhi, hielt vor den Oberstufenkursen Englisch, Erdkunde und Religion eine beeindruckende Einführung in seine Programmatik der Gewaltfreiheit. Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter Pater Gerd Frenschkowski und unter der Moderation von Prof. Dr. Egon Spiegel begründete Nagler sein Ideal der Gewaltfrei-

heit mit der These, dass der Mensch in seiner Existenz die Synthese von Körper und Geist bildet, und eine Betonung der reinen materiellen Ressourcen die Ursache für den Rückzug der Menschen auf gewalttätige und gewaltfördernde Mittel sei.

Die Beispiele des gewaltlosen Widerstand von Gandhi und Martin Luther King, aber auch der friedliche Protest serbischer Studenten, der zum Sturz des Milosevic führte, seien ermutigende Beispiele für ein aktives Handeln im Sinne der Gewaltfreiheit. Zahlreiche interessierte Fragen der jungen Zuhörer rundeten die neunzigminütige Diskussion ab.